

Equal Pay Analyzer: Dem geschlechtsspezifischen Lohngefälle langfristig und erfolgreich entgegenwirken



In der Europäischen Union (EU) besteht noch immer ein geschlechtsspezifisches Lohngefälle von etwa 13 %¹, während dieses in Deutschland sogar bei über 17,6 %² liegt. Vor diesem Hintergrund hat die EU eine neue Richtlinie verabschiedet³, die die gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf potenzielle Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern deutlich verschärft.

Quellen: ¹Europäisches Parlament; ²Eurostat Gender pay gap statistics; ³Vorschlag für die Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates



Hintergrund:

Zukünftig sind Unternehmen, laut der neuen EU-Richtlinie zur **Stärkung der Anwendung des Grundsatzes des gleichen Entgelts für Männer und Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit durch Lohntransparenz und Durchsetzungsmechanismen**, zur Offenlegung von Informationen verpflichtet, die zu einer besseren Vergleichbarkeit der Gehälter und zur Aufdeckung von Lohnunterschieden beitragen sollen. Zu den Inhalten der Richtlinie gehören u.a. das Vergütungsstrukturen auf geschlechtsneutralen Kriterien beruhen sollen, die Rechte nicht-binärer Personen berücksichtigt werden und die Einführung von empfindlichen Geldbußen für Arbeitgebende, die diese Kriterien nicht befolgen. In Deutschland existiert bereits das Entgelttransparenzgesetz, welches nun auf Grundlage der neuen EU-Richtlinie innerhalb von zwei Jahren aktualisiert wird. Im Bereich der Finanzinstitutionen fordern die Leitlinien für solide Vergütungspolitik gemäß Richtlinie 2013/36/EU sowie die Institutsvergütungsverordnung eine geschlechtsneutrale Vergütungspolitik.

Equal Pay Analyzer:

Vor dem Hintergrund der ausgeweiteten gesetzlichen Anforderungen sowie der stetig an Bedeutung gewinnenden ESG-Thematik (**E**nvironment, **S**ocial, **G**overnance), rückt das Thema des geschlechtsspezifischen Lohngefälles immer mehr in den Fokus. Um Unternehmen die Bewältigung dieser Herausforderung zu erleichtern, hat PwC ein eingängiges und transparentes Analysetool entwickelt - den **Equal Pay Analyzer**. Gleiche Bezahlung für gleiche Leistung - mit dem Equal Pay Analyzer wird dies zur Realität! Der Analyzer bietet Ihnen eine benutzerfreundliche Lösung, um Lohnunterschiede aufzudecken und aufbauend auf den Analyseergebnissen transparente Entgeltstrukturen zu schaffen. Verbessern Sie Ihr Employer Branding, steigern Sie die Mitarbeiter:innen-Zufriedenheit und stellen Sie Compliance sicher!

Beispielhafter Projektplan zur Überprüfung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles in Ihrem Unternehmen:



1. Schritt

Auftaktveranstaltung vor Ort/virtuell und Übermittlung der Vergütungsdaten durch den Kunden an PwC



2. Schritt

Analyse der Vergütungsdaten mit Hilfe des Equal Pay Analyzer durch PwC, um potentielle Lohngefälle aufzuzeigen



3. Schritt

Besprechung der Analyseergebnisse und Feststellung des Status-Quos; Zugang zum Equal Pay Dashboard



4. Schritt

Bei Bedarf: Ableitung von Handlungsempfehlungen und ggfs. Überarbeitung des aktuellen Vergütungssystems



Optional

Überprüfung weiterer HR Systeme im Hinblick auf Diversität und Chancengleichheit



Der Equal Pay Analyzer von PwC bietet die perfekte Lösung, um auf die geänderten rechtlichen Anforderungen umfassend, flexibel und schnell zu reagieren und die Zukunft aktiv mitzugestalten.



Ihre Expert:innen des Reward & Benefits Teams



Petra Raspels
Partnerin
Co-Lead Workforce
Transformation
+49 175 438 7684
petra.raspels@pwc.com



Carolina Jahn
Managerin
Reward & Benefits
Consulting
+49 1515 882 2551
carolina.jahn@pwc.com



Jannick Dietz
Associate
Reward & Benefits
Consulting
+49 160 402 2664
jannick.dietz@pwc.com

Die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bekennt sich zu den PwC-Ethikgrundsätzen (zugänglich in deutscher Sprache über www.pwc.de/de/ethicode) und zu den Zehn Prinzipien des UN Global Compact (zugänglich in deutscher und englischer Sprache über www.globalcompact.de).



© 2023 PricewaterhouseCoopers GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.